



Eröffnung der Meisterstücke

Sechs Jungmeister zeigen innovatives Handwerk in der Ausstellung

Das regionale Handwerk und die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main ergänzen die Ausstellung Meisterstücke des Historischen Museums als Kooperationspartner. Sechs junge Meister aus dem Kammerbezirk Frankfurt-Rhein-Main zeigen ihr Meisterstück in der Schau: Mit dabei sind eine Maßschneiderin, ein Maler und Lackierer, ein Gold- und Silberschmied, ein Hörgeräteakustiker, eine Zweiradmechanikerin sowie ein Maßschuhmacher.

„Die Meisterstücke beweisen: Das Handwerk prägt eine Metropole wie Frankfurt nachhaltig. Nicht nur im Hinblick auf die kreative Qualität der Arbeit, sondern auch gesellschaftspolitisch und wirtschaftlich. Das System der beruflichen dualen Bildung und der Meisterbrief sind und waren dabei einerseits Basis für die Zukunft junger Menschen, andererseits aber auch Garant für die Prosperität und die Innovationsfähigkeit einer Region“, so Bernd Ehinger, Präsident der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main.

„Das Handwerk mit seinen insgesamt 130 Berufen gestaltet heute Zukunftsthemen wie beispielsweise den digitalen Wandel oder neue Formen der Mobilität aktiv mit: Das bundesweite Handwerk fragt seit Jahresanfang in seiner Kampagne selbstbewusst: ‚Ist das noch Handwerk?‘ Interessanterweise ist dies auch eine Frage, die das historische Frankfurt auch den damaligen Handwerkern gestellt hat“, so Ehinger. Gemeinsam mit dem Historischen Museum wurde deshalb ein besonderes Info-Angebot für Schüler aus Frankfurt und der Region geschaffen, um Kunst und Handwerk gestern und heute näher zu beleuchten.

Am 21. September 2019 lädt das bundesweite Handwerk zu einem Tag des Handwerks ein: Auch im Historischen Museum in Frankfurt wird es einen Aktionstag geben, an dem auch das Bäcker- und Metzger-, aber auch Konditoren-Handwerk sowie ein digitaler Schweiß-Simulator hautnah zu erleben sein werden. Am Tag des Handwerks gibt es zwei Führungen durch die Ausstellung Meisterstücke, jeweils um 15 und um 17 Uhr. Die Führung um 15 Uhr ist eine Dialog-Führung.

Mehr Informationen:

Alle freien Ausbildungsplätze im Handwerk in der Metropolregion FrankfurtRheinMain gibt's unter www.lehrstellen-radar.de.

Alle Informationen über die 130 Karrieremöglichkeiten im Handwerk unter www.handwerk.de.

Die Handwerkskammer FrankfurtRheinMain vertritt rund 32.000 Unternehmer und 153.000 Handwerker aus der Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main, vom Hoch- und Main-Taunuskreis, über Frankfurt, Offenbach, Darmstadt, Darmstadt-Dieburg, Bergstraße bis hin in den Odenwald. Pro Jahr lernen rund 10.000 Azubis einen der 130 Berufe im Handwerk, rund 1.000 Jungmeister erhalten einen Meisterbrief von der Handwerkskammer.

11. September 2019

Stabsstelle Kommunikation und Marketing
Patricia C. Borna

Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
Bockenheimer Landstraße 21
60325 Frankfurt am Main

E-Mail presse@hwk-rhein-main.de

Telefon 069 97172-125
Telefax 069 97172-5125
Mobil 0160 4722006

www.hwk-rhein-main.de

www.rhein-main-campus.de



Folgen Sie uns auch auf

